

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 02. November 2015

Wirtschaftsprüfer setzen auf flexiblere Arbeitsmodelle und den Erfolgsfaktor Frau

Die Attraktivität der Prüfungs- und Beratungsbranche ist hoch. Sie könnte jedoch gesteigert werden, indem Frauen gezielter gefördert werden, bei den Arbeitsmodellen auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen wird und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert würden. Deshalb braucht es vor allem Lösungen, die nicht nur Frauen, sondern auch Männern Möglichkeiten geben, flexibler zu arbeiten.

Dies geht aus einer repräsentativen Umfrage von EXPERTsuisse hervor. Der Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand befragte diesen Frühsommer 1821 Angehörige der Prüfungs- und Beratungsunternehmen über die aktuellen Rahmenbedingungen für attraktive Berufslaufbahnen innerhalb der Prüfungs- und Beratungsbranche.

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick:

- Die am **höchsten priorisierten Berufsziele sind geschlechtsneutral**: Freude an der Tätigkeit, Vereinbarkeit mit der Familie und finanzielle Sicherheit sind Männern wie Frauen gleich wichtig.
- **Männer setzen auf Karriere**: Bei den Frauen folgen auf Platz vier der Berufsziele Vereinbarkeit mit Freizeit, Fachkarriere und dann erst Führungskarriere. Bei den Männern ist dies umgekehrt, hier lautet die Reihenfolge: Führungskarriere, Fachkarriere und die Vereinbarkeit mit Freizeit.
- **Arbeitgeber-Attraktivität**: 85% der Befragten sind der Ansicht, dass sie bei einem attraktiven Arbeitgeber arbeiten. Sowohl Frauen als auch Männer sind aber der Meinung, dass ihr Arbeitgeber im Aussenauftritt für Männer attraktiver wirkt als für Frauen.
- **Lohngleichheit & Karrieremöglichkeiten**: Über 85% der Befragten sind überzeugt, dass bei ihrem Arbeitgeber sowohl die Lohngleichheit als auch die gleichen Karrieremöglichkeiten gegeben sind. Die Frauen schätzen jedoch die Lohngleichheit und Karrieremöglichkeiten für Frauen etwas tiefer ein (Lohngleichheit: Frauen: 79% vs. Männer: 91% ja/eher ja, Karrieremöglichkeiten: Frauen: 73% vs. Männer: 89% ja/eher ja)
- **Männer sind mit der Frauenförderung zufrieden**: Während 46% der Männer die Frauenförderung als sehr gut empfinden, sind es bei den Frauen lediglich 16%. Immerhin stufen 45% der Frauen und 40% der Männer die Förderung des weiblichen Geschlechts als gut ein.
- **Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit und bedürfnisgerechte Arbeitszeitregelungen**: 43% der befragten Teilnehmerinnen arbeiten Teilzeit (mit Pensen von mehrheitlich über 60%) und 16% der Männer (ebenfalls mehrheitlich über 60%). 71% der Befragten sind der Ansicht, dass ihr Arbeitgeber genügend Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit bietet. Zudem entsprechen die Arbeitszeitregelungen der Arbeitgeber den Bedürfnissen von 86% der Befragten (ja/eher ja).
- **Unterschiedliche Motive für Teilzeitarbeit**: Knapp die Hälfte der befragten Frauen und ein Drittel der Männer möchte in nächster Zeit (vermehrt) Teilzeit arbeiten. Hauptgrund bei den Frauen ist die Betreuung der Kinder, bei den Männern steht dieser Grund an zweiter Stelle hinter mehr Freizeit.

- **Zur Förderung von Berufslaufbahnen werden folgende Massnahmen vorgeschlagen:** 1. Flexible Arbeitszeitmodelle; 2. Kinderbetreuungsangebote extern – durch Arbeitgeber subventioniert; 3. Förderprogramme; 4. Kinderbetreuungsangebote intern im Unternehmen; 5. Mentoring; 6. Interne Netzwerke.
- **KMU bieten bessere Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen:** Auffällig ist, dass die Frauenförderung bei kleineren Unternehmen (bis 20 Mitarbeitende) – insbesondere von den Frauen selbst – als besser eingeschätzt wird als bei den grösseren Unternehmen der Prüfungs- und Beratungsbranche (über 20 Mitarbeitende). Tatsache ist auch, dass bei kleineren Unternehmen Frauen häufiger in Führungspositionen vertreten sind als bei grösseren.

EXPERTsuisse wird sich weiterhin aktiv dafür einsetzen, dass die Prüfungs- und Beratungsbranche für heutige und zukünftige Berufsangehörige attraktiv bleibt.

EXPERTsuisse, der Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand, bildet, unterstützt und vertritt eidg. dipl. Experten. Seit über 90 Jahren ist EXPERTsuisse seiner Verantwortung verpflichtet gegenüber Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Zu den Mitgliedern zählen rund 5.000 eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Steuerexperten und Treuhandexperten sowie rund 900 von diesen Experten geführte Unternehmen (mit ca. 15.000 Mitarbeitenden). Diese Mitglieder betreuen Unternehmen, die zusammen weit über zwei Drittel der Schweizer Wirtschaftsleistung erbringen.

Kontakt und weiterführende Informationen:

EXPERTsuisse – Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand
Anja Jenner, Marketing und Kommunikation
Limmatquai 120
CH - 8021 Zürich
anja.jenner@expertsuisse.ch
Tel: 058 206 05 15 und 079 511 93 51